

EIN MEHRGANGMENU FÜR ALLE SINNE KULTUR & KULTUR & KULTUR BINARIK IN DER EHEMALIGEN TURBINEN-VERSUCHSANLAGE







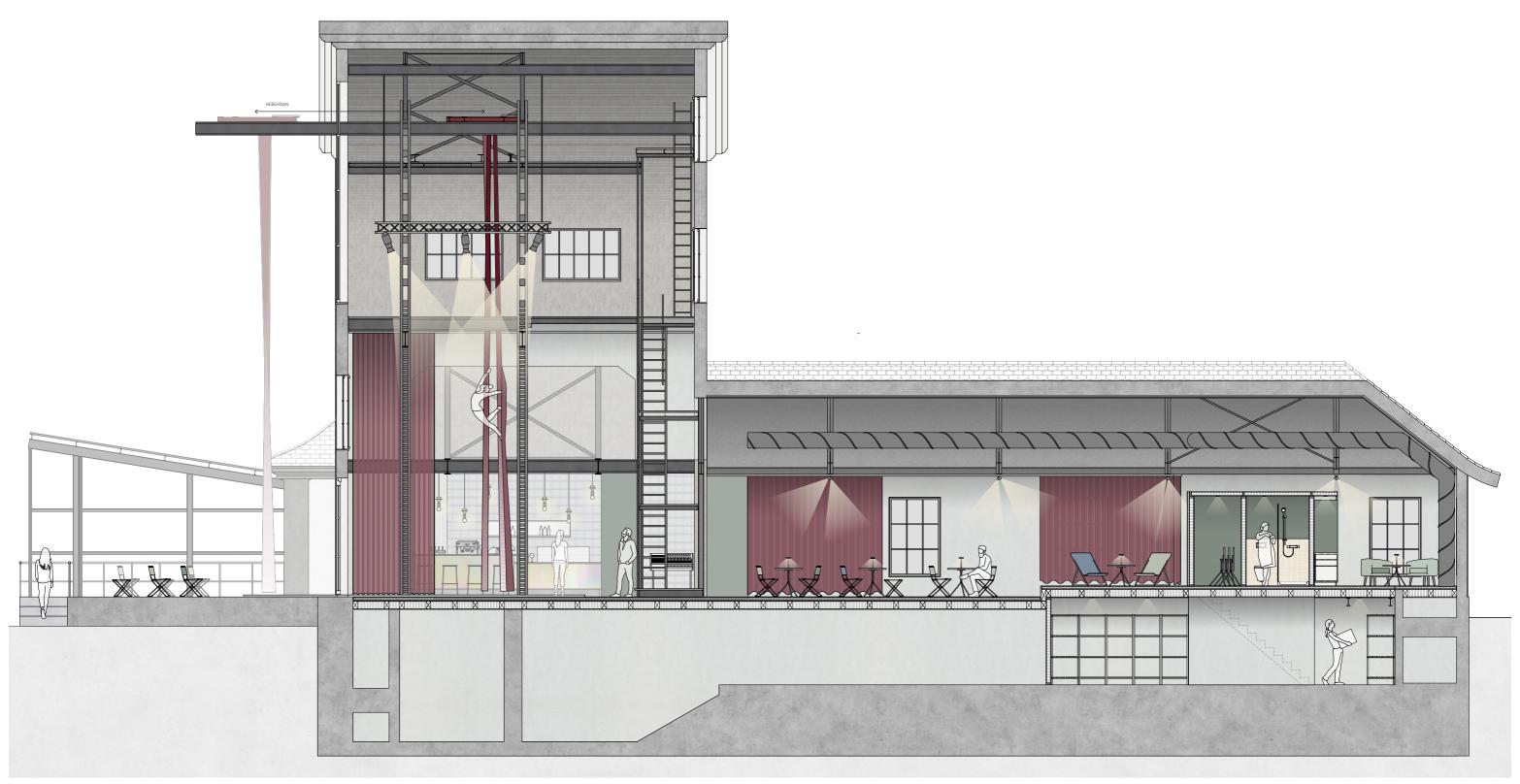
SITUATION | MST 1:200





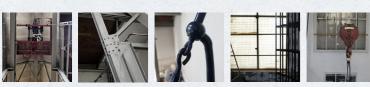












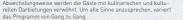








KULTUR



Abwechslungsweise werden die Gäste mit kulinarischen und kulturellen Darbietungen verwöhnt. Um alle Sinne anzusprechen, variiert das Programm von Gang zu Gang.
Das Herzstück der Show ist das Vertikaltuch, welches nicht nur die Vertikale des Turms betont, sondern auch die Gäste verzaubert. Aufgehängt wird es am alten Hebekran, welcher wieder in Betrieb genommen wird. Wie früher mit den Turbinen, lässt sich nun das Vertikaltuch von innen nach aussen und zurück verschieben. Die Verbindung zwischen Innen- und Aussenraum spüren auch die Zuschauer, denn nicht selten beginnt die Show auf der Terrasse.
Bei einem Apérogetränk im Aussenraum verzaubern die Akrobaten die Zuschauer zum ersten Mal. Für die nächste Nummer werden die Klappstühle zusammengepackt und ins Innere transportiert, wo sie das nächste Highlight erwartet. Als Bühne dient der Bestand des historischen Gebäudes, welcher durch ein natürliches und künstlich inszeniertes Lichtspiel der Fennster immer weder in neues Licht gerückt wird. Zusätzliche Projektionen auf Wänden oder Vorhänge verändern das Bühnenbild innerhalb von Sekunden.



KONZEPTSHEMA











K.W.W.A.K.K.

Das Gastrangebot richtet sich an alle umliegenden Bewohner und Arbeiter. Als Start in den Tag werden frisch gebrühter Kaffee, ein kleines Sortiment an Backwaren und eine taglich wershender Frühstüchboul angeboten. Über den Mittag werden die Kunden mit ausgewogenen und saisonalen Mittagsbowds verwöhnt und frischgebackene Kuchen und die Aproplatiti eignen sich super für einen kurzen Austausch mit Freunden.
Beim Brunch am Wochenende hat man die Auswahl aus unterschiedliche Frühstücksspezialitäten in kleinen Weckglaser, welche man sich auch per Velokunter nachtause tellern und ein eigenen Bett gemessen kann. Alle Spesies werden saisonial angegesst und stammen aus der Region.

Spesies werden saisonial angegesst und stammen aus der Region.

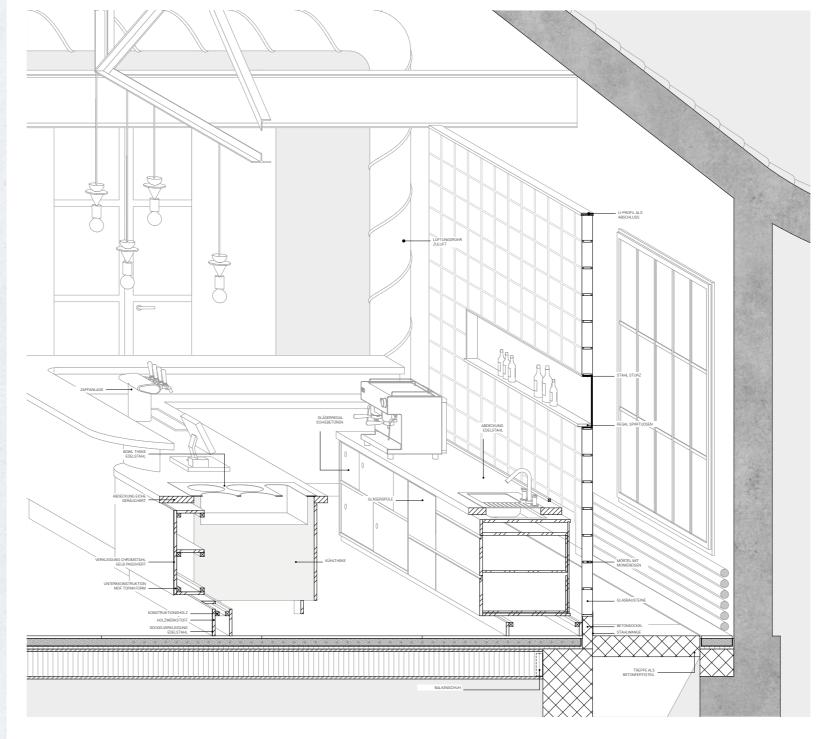
Verzichte Stattdessen wir das lokale Gewerbe unterstützt und die Produkte lokal bezogen.

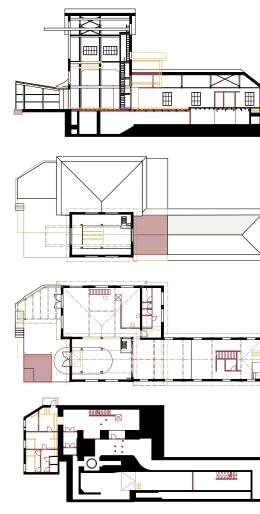
wert. Sie bestehen immer aus einer kohlenhydratreichen Basis, einer Protein-quelle, leckerem Gemüse, einer Sauce und Toppings. Durch die kompatke Form einen sich die Bowts auch sehr gut zum Mitneh-men. Man benötigt nur einen Löffel oder eine Gabel, um die ausgewogene Mahlzeit an seinem persönlichen Leiblingsplatz zu geniessen.





INSPIRATIONEN BESTAND





BESTAND | ABBRUCH | NEUBAU | MST 1:200

Des nachträglich erbaute Puttdach wird zurückgebaut und die Wände zur Ost- und Westseite werden geöfflet. Dadurch entsteht ein offener Grundriss, welcher nur durch die bedien eingeschobenen Wüben unterleit ibt.

Für die restliche Zonierung sorgen Vorhänge. Die Wasserkanäle im Untergeschoss werden saniert und se entsteht neuer Raum für Lager und Personalräume. Um den Niveausprung zwischen dem östlichen und westlichen Teil zu behöben, wird ein neuer Boden eingebaut.

Die Erweiterung der Terrasse inklusive einer Hebebühne für schweres Bühnenmaterial sorg für bessere Plätzerhältnisse der Aussenbühne.



MATERIAL | LICHT | MÖBEL

Durch die ausgewählten Materialien soll der Bestand des Gebäudes wei-terhin abgelesen werden können.

Umgebaute oder neugebaute Elemente werden bewusst hervorgehoben und erzeugen eine neue bunte Raumstimmung. Um eine flexible Nutzung zu ermöglichen ist das Mobiliar leicht und veränderbar. Die Stühle und Tische lassen sich leicht zusammenklappen und platzsparend verstauen

- 1 | KERAMIKFLIESEN BETONOPTIK 2 | TEPPICH JAIPUR, RUCKSTUHL 3 | STIRNHOLZBODEN, BESTAND BELL-AREAL 4 | AKUSTIKBELAG, BASWA PHONE 5 | GLASBAUSTEINE 6 | AKKUSTIKVORHANG, BÜHNENVELOUR, GERRIETS

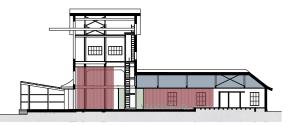








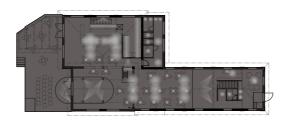




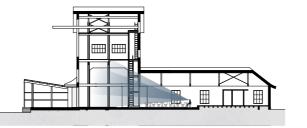


9:00 UHR 12:00 UHR 9 16:00 UHR 9:00 UHR

SONNENLICHT | MST 1:200



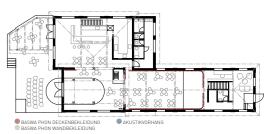
KUNSTLICHT | MST 1:200



SICHTBEZUG BÜHNE | MST 1:200



KLIMA | MST 1:200



AKUSTIK | MST 1:200

Bachelor-Thesis an der Hochschule Luzern - Technik & Architektur

Titel Bell-eidoskop

Untertitel Kultur & Kulinarik in der ehemaligen Turbinenversuchsanlage

Kriens

Diplomandin/Diplomand Prisca Lerch

Bachelor-Studiengang Bachelor Innenarchitektur

Semester FS22

Dozentin/Dozent Hürlimann, Magdalena

Expertin/Experte Grego, Jasmin

Ort, Datum Luzern, 22.Juni 2022

© Prisca Lerch, Hochschule Luzern – Technik & Architektur